

Berichtigung

zu der Veröffentlichung von S. BÖHME:

Nachweis von Zeitschwankungen an den Quarzuhren der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt 1934–45

in den Astronomischen Nachrichten [Bd. 278 (1949) S. 41].

(Eingegangen am 24. April 1950.)

Diese Arbeit wurde entsprechend den in der Astronomie üblichen Gepflogenheiten als „Mitteilungen der Badischen Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl Nr. 73“ veröffentlicht, ohne vorher die Absicht zur Veröffentlichung der Physikalisch-Technischen Anstalt zu Braunschweig (PTA) mitzuteilen. Infolgedessen bestehen Diskrepanzen zwischen den von Herrn Dr. BÖHME veröffentlichten und den aus der Bearbeitung des gesamten experimentellen Materials der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt tatsächlich resultierenden Gangdifferenzen.

Herrn Dr. BÖHME, der an den im April 1945 abgeschlossenen Messungen und Bestimmungen der Quarzuhrengänge nicht beteiligt war, stand nur ein Teil des vorliegenden Materials zur Verfügung. Er gehörte vom 20. 4. 48 bis zum 31. 3. 49 der Zweigstelle Heidelberg der PTA an und hatte dort den Auftrag, Ausgleichsrechnungen an den ihm zu diesem Zweck übergebenen Gangwerten durchzuführen. Die von ihm gewonnenen Werte sind daher für eine endgültige Beurteilung der Gangleistungen der PTR-Quarzuhren nicht maßgeblich.

Die auf dem Gesamtmaterial beruhenden tatsächlichen Ergebnisse sind von den Herren Dr. SCHEIBE und Dr. ADELSBERGER als „Mitteilung aus der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt“ in der Zeitschrift für Physik [127, 416 (1950)] unter dem Titel „Die Gangleistungen der PTR-Quarzuhren und die jährliche Schwankung der astronomischen Tageslänge“ veröffentlicht worden.

Heidelberg und Braunschweig, den 20. April 1950.

Der Direktor
der Badischen Landessternwarte
Heidelberg-Königstuhl

KOPFF

Der Präsident
der Physikalisch-Technischen Anstalt
zu Braunschweig

(zuständig für das Gebiet der
Bundesrepublik Deutschland)

KÖSTERS